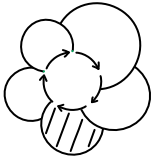


III. UMSETZUNG UND REALISIERUNG



In dieser Phase geht es im Wesentlichen um das konkrete Gestalten der Freiräume. Die Partizipation der Kinder bleibt in dieser Phase das zentrale Element. Es kommen aber auch Erwachsene (Eltern usw.) ins Spiel, die beispielsweise an Mitmachbautagen generationsübergreifend mit anpacken können. Die Kinder (und allenfalls Jugendlichen) können ihren Freiraum mitbauen und mitgestalten, eignen sich den Raum frühzeitig an und entwickeln eine hohe Identifikation mit dem Raum. Der Zusammenhalt, die Freude am Tun sowie die Freude an etwas Neuem stehen im Mittelpunkt und bleiben nachhaltig bei den Beteiligten verankert.

Mitmachbaustellen können nur funktionieren, wenn die Vor- und Nacharbeiten durch die entsprechenden Fachpersonen geleistet werden. Dazu gehören: Geländemodellierungen; Material und Werkzeuge organisieren; Partizipationsmöglichkeiten (z. B. Gehölzpflanzungen, Geländefeinmodellierung, Begrünungsarbeiten, Ausgestaltung von Wasserspielbereichen, Errichtung von Sitzplätzen) für Kinder, Jugendliche und andere Freiwillige organisieren; zuständige Personen für Betrieb und Unterhalt einbeziehen; Sicherheitskonzept für die Bauarbeiten erstellen (Abschränkungen bei schweren Arbeiten, Helme, Sicherheitswesten, Handschuhe auch für Kinder, Jugendliche und Freiwillige etc.). Zum Abschluss wird der gestaltete Freiraum mit allen Beteiligten begangen und allfällige Mängel werden anschliessend behoben.

LEITFRAGEN

- Erfolgt die Umsetzung gemäss Projektkonzept, inkl. der Pläne (Konzept / Ausführungsplan)? Gibt es Abweichungen, können diese erklärt / begründet werden?
- Sind Anpassungen auf der Projektkonzeptebene (Ziele, Zielgruppen, Adressaten, Massnahmen, Ressourcen, Zeitplan) oder in den Plänen nötig?
- Wie wird die Umsetzung laufend dokumentiert (Protokolle, Prozessbeschriebe, Pläne etc.)?
- Wie können sich die Kinder, Jugendlichen und Freiwilligen beteiligen?
- Welche Ausführungsfirma ist für eine partizipative Umsetzung geeignet?
- Welche Ausführungsfirma kann die Berücksichtigung von natürlichen und lokalen Materialien gewährleisten?
- Wo ist einheimisches, standortgerechtes Pflanz- und Saatgut regionaler Herkunft erhältlich?
- Werden die Budgetvorgaben eingehalten?
- Werden die Sicherheitsvorgaben in der Bauphase sowie für die erstellten Elemente eingehalten?